

Neue Pfaff-Nähmaschinengeneration in Salzburg vorgestellt

Mehr Innovation denn je: Traditionsreiche Haushaltsnähmaschinenmarke glänzt auf aktueller Händler-Convention in Salzburg mit fünf neuen Modellen / Pfaff ist Marktführer im Bereich Haushaltsnähmaschinen

Karlsruhe/ Berlin, 15. September 2008 – Pfaff hat seine Premiumausrichtung erneut mit mehreren innovativen Produktneuheiten unter Beweis gestellt. Das Unternehmen präsentierte soeben in Salzburg die neue Haushaltsnähmaschinengeneration vor rund 300 Fachhändlern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gleich fünf neue Modelle mit formschönem Design bilden die neue Elite unter den Nähmaschinen. „Moderne Näh-Enthusiasten können sich freuen“, sagte Georg Günther, Geschäftsführer der Marken Pfaff, Singer und Husqvarna Viking von Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Unsere fünf Newcomer genügen jedem Bedarf und höchsten Ansprüchen. Sie manifestieren Tradition, Erfolg und Zukunftsorientiertheit der Marke.“ Seit 1862 gilt Pfaff als das Synonym für Nähmaschinen.

Die neue Näh- und Stickmaschine „creative 2.0“, die Computernähmaschinenreihe „expression-line“ mit drei verschiedenen Modellen und die Overlockmaschine „Hobbylock 2.0“ bieten Nähern Spitzentechnologie und Wertarbeit zugleich. Die Qualität wird gewürdigt: „Pfaff steht sehr gut am Markt und gehört mit der Produktion von hochwertigen Nähmaschinen zu den absoluten Premiummarken“, so Günther auf der Händler-Convention in Salzburg.

Die Umsätze, die mit dem Handel erzielt werden konnten, bestätigen Marke und Unternehmenskurs. Selbstschneidern hat sich vom ursprünglich nutzenorientiertem Nähen längst zu einem der kreativsten Hobbys entwickelt. Moderne Hobbyschneiderinnen investieren gern in Top-Technik und -Design und sind anspruchsvoll, was Ausstattung, Komfort und kreative Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Maschine angeht. Pfaff hat diesen Trend frühzeitig erkannt. Die Preisspannen der Maschinen liegen bei 500 bis 7 000 Euro pro Gerät. Den deutschen Markt beziffert Georg Günther auf jährlich 600 000 verkaufte Nähmaschinen. In Deutschland ist und bleibt Pfaff Marktführer im Bereich Haushaltsnähmaschinen.

Die am vergangenen Freitag durch Pfaff Industrie Maschinen AG mit Hauptsitz in Kaiserslautern angemeldete Insolvenz steht nicht in Zusammenhang mit SVP Worldwide oder der Marke Pfaff. Seit dem Verkauf des Haushaltsnähmaschinenbereichs an das schwedische Unternehmen Husqvarna Viking im Jahr 1999 gingen die Bereiche Industrienähmaschinen und Haushaltsnähmaschinen getrennte Wege. Einzige Gemeinsamkeiten sind der Markenname und das Pfaff-Logo.

Die Haushaltsnähmaschinenmarke Pfaff gehört SVP Worldwide, einem Weltunternehmen mit Hauptsitz in Hamilton, Bermuda und weiteren Unternehmensstandorten in über 190 Ländern. SVP Worldwide hat sich auf Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von hochqualitativen Haushaltsnähmaschinen und verwandten Produkten spezialisiert. Zu den Marken des amerikanischen Konzerns zählen Singer (S), Husqvarna Viking (V) und die Topmarke Pfaff (P) Haushaltsnähmaschinen. Die drei Marktführer sind strategisch unter einem Dach vereint.

„Bei der Pfaff-Haushaltsnähmaschinenmarke ist alles stabil. Unser Geschäft wird in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb der Weltklasse-Nähmaschinen konsequent wie bisher weitergeführt. Innerhalb der letzten Jahre hat Pfaff seine Position als eine der führenden Marken im Haushaltsnähmaschinen Sektor erfolgreich ausbauen können“, erklärte Georg Günther.

Mehr Informationen auf: www.svpworldwide.com, www.singer.com, www.husqvarnaviking.com, www.pfaff.com, www.sewingideas.com, www.myembroideries.com.

ca. 3 000 Zeichen